

Antragsteller:

Name	Vorname	PLZ/Wohnort
Straße/Hausnr.		Telefon
Email	Datum	

Forstamt Adenau

- Untere Forstbehörde –
Bahnhofstraße 37

53518 Adenau

Antrag auf Änderung der Bodennutzungsart gem. § 14 LWaldG - Umwandlung

Ich beantrage die Genehmigung zur Umwandlung von Wald

auf der in der Gemarkung _____ gelegenen Parzelle(n)

Flur	Parz.-Nr.	Gesamtfläche (ha)	Beantragte Fläche (ha)

Unterschrift des Antragstellers

Anlage: Unbeglaubigter Katasterplan mit Kennzeichnung der beantragten Fläche.

Stellungnahme der Gemeindeverwaltung _____:

Gegen die beantragte Änderung der Bodennutzungsart bestehen keine/folgende * Bedenken:

_____	Siegel	_____
Datum		Unterschrift Ortsbürgermeister

Forstamt Adenau
Bahnhofstraße 37
53518 Adenau
Tel. 02691/9378-0
forstamt.adenau@wald-rlp.de

Anlage zum Antrag auf Rodung gem. § 14 LWaldG

Folgendes ist zu beachten:

1. Für jede Gemarkung ist ein gesonderter Antrag zu stellen.
2. Jedem Antrag ist ein unbeglaubigter katasteramtlicher Lageplan mit Kennzeichnung der beantragten Fläche beizufügen.
3. Die Stellungnahme der Stadt-/Gemeindeverwaltung ist vom Antragsteller einzuholen.
4. Der Antrag auf Genehmigung einer Rodung ist ein gebührenpflichtiger Tatbestand. Über die Höhe der zu erwartenden Gebühren informiert Sie das Forstamt.
5. Bei Rodungen wird ein waldrechtlicher Ausgleich verlangt. Dieser kann erreicht werden durch
 - Aufwertung bestehender Waldbestände (diese hat im walddreichen Landkreis Ahrweiler Priorität)
 - vorlaufende Waldneuanlagen
 - Ersatzaufforstungen
 - Zahlung einer Walderhaltungsabgabe.

Mit der Antragstellung sollte bereits ein Vorschlag zur Kompensation abgegeben werden. Wir empfehlen daher, sich im Vorfeld mit Ihrem Privatwaldbetreuer FAM Jens Marx,

Tel. 01522/8850896

in Verbindung zu setzen: